

SuS und LuL

Beitrag von „Frappier“ vom 30. August 2021 22:28

[Zitat von BlackandGold](#)

Wer ernsthaft behauptet, dass das Englische ja doch so neutral sei, der hat sich kein Stück mit der entsprechenden Problematik in englischsprachigen Ländern auseinandergesetzt. Wir haben hier ja nur wenige Probleme verglichen mit der Selbstverständlichkeit, mit der in den USA immer noch soziale Rolle und biologisches Geschlecht verknüpft sind. Aus meinem Hobby (P&P-RPG) weiß ich auch, dass Sexismus in US-amerikanischen Kontexten noch viel schlimmer ist.

Du lieferst mir damit doch gerade das beste Argument. Trotz der deutlich geschlechterneutraleren Sprache, gibt es Probleme. Man sollte deshalb vielleicht einfach mal konstatieren, dass es keine nennenswerte Korrelation zwischen Sprache und Alltagsleben gibt. Wer wirklich etwas für Frauen erreichen möchte, sollte sich den Hauptbaustellen zuwenden und nicht auf sprachliche Symbolkämpfe versteifen.